

**Bergmann**

## **Funkraupe auch für den Steilhang geeignet**

Die M201 erkennt über eine intelligente Maschinensteuerung, welches Anbaugerät im Einsatz ist



Alle Komponenten in der Funkraupe sind für Arbeiten an Steillagen und Hängen individuell geprüft und zugelassen.

Vor ungefähr einem Jahr vollzog Bergmann mit der Vorstellung der M201 Funkraupe den Wiedereinstieg in das Kommunalmaschinensegment. Die M201 zeichnet sich laut Herstellerangaben durch einen robusten Maschinenbau und langlebige Komponenten aus. Bergmann kooperiert mit sogenannten Systempartnern.

## **Spur halten – selbst in Steillagen mit bis zu 55 Grad Neigung**

Auch die Funkraupe M201 ist mit der bereits bewährten Bergmann DynControl-Funktion ausgestattet. Diese sorgt hier für eine dynamische Kommunikation zwischen Vorschub und Anbaugerät, während die Anti Drift Control und das beidseitig ausfahrbare Raupenfahrwerk die Maschine sicher und stabil in der Spur halten – selbst in Steillagen mit bis zu 55 Grad Neigung. Das Doppelrad-Kettenführungssystem mit hydraulischer Kettenspannung verhindert dabei das Abspringen der Kette im Einsatz.



Das Raupenfahrwerk lässt sich beidseitig auf eine Gesamtbreite von bis zu 1,85 Metern ausfahren.



Die Belegung der Funkanlage lässt sich individuell an den Bediener anpassen. Dabei ermöglicht der 4-Wege-Joystick die einhändige Steuerung.

Die M201 erfüllt die Anforderungen der Abgasstufe 5 schon heute serienmäßig. Der aktive Dieselpartikelfilter wurde von Beginn an im Bauraum integriert, ohne die kompakten Maße zu überschreiten. Der hydrostatische Fahrtrieb sowie alle Arbeitsfunktionen werden durch Proportionalventile, die die Liter-/Druckkombination optimal zwischen Träger- und Anbaugerät verteilen, und durch ein Load-Sensing-System leistungsoptimiert gesteuert. Hierdurch lassen sich Volumenstrom und Druck bedarfsgerecht regeln.

Neben der Technik hat man bei der Funkraupe auf die Themen Sicherheit und Arbeitsschutz Wert gelegt, so dass über die notwendigen technischen Zertifizierungen auch weitere Sicherheitsprüfungen und angeschlossene Schulungskonzepte mit Bildungsträgern umgesetzt wurden.

[www.bergmann-mb.de](http://www.bergmann-mb.de)

Das Bedienen des Geräts aus sicherer Entfernung mittels Funk-Fernbedienung schützt die Mitarbeitenden nicht nur vor Gefahren, sondern fördert auch ein körperschonendes Arbeiten. Dank intelligenter Steuerungssysteme und Überwachungsfunktionen wie der optischen Spannungsüberwachung, der akustischen Tankanzeige, der Notlaufabsicherung und der Funktion Speed Work Control kann sich der Bediener ganz auf das Navigieren der Funkraupe konzentrieren.

Unternehmen wie zum Beispiel Seppi, Müthing oder Ufkes Greentec bringen ihre jeweilige Expertise bei unterschiedlichen Anbaugeräten ein. Trotzdem bleibt das offene Konzept für bereits beim Kunden vorhandene Anbaugeräte flexibel.

Die M201 verfügt über eine intelligente Maschinensteuerung, die später automatisch über codierte Stecker erkennt, welches Anbaugerät im Einsatz ist und entsprechend die Performance nach den jeweiligen Bedürfnissen voll leistungsoptimiert abgibt.